



Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport

Sitzungstermin: Mittwoch, 31.01.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Jens Fengler

Renate Kloth

Mitglieder

Sabrina Bahre

Danny Urbigkeit

Martin Kremp

Verwaltung

Eckehard Salewski

Abwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Dimitrios Dagdelenidis

entschuldigt

Mitglieder

Patrick Töws

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 17.01.2024
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung - öffentlich
- 4.1. **S/19/0372**
Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Wehrführung und den Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See
- 4.2. **S/19/0373**
Grundsatzbeschluss zur Planung / Beschaffung einer neuen Drehleiter (DLAK 23/12) über die Zentralbeschaffung des Landes M-V
5. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Nichtöffentlicher Teil

6. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 17.01.2024
7. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er begründete die Einladung zur einer nicht planmäßigen Sitzung des Ausschusses. Von der Verwaltung wurden zwei Sitzungsvorlagen für die nächste Stadtvertretersitzung vorgelegt, die im Ausschuss behandelt werden sollten. Bedingt durch die vorgegebene Terminkette, wäre die Vorstellung der Vorlagen auf der nächsten planmäßigen Sitzung nicht mehr ausreichend.

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest, von 7 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend.

.

zu 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt

.

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 17.01.2024

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.01.2024 wird genehmigt

.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
5	3	0	2	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt

.

zu 4. **Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung - öffentlich**

zu 4.1. **S/19/0372**

Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Wehrführung und den Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See

Die Vorlage wurde vom Vorsitzenden vorgestellt. Es wurde nachgefragt, warum die Beschlüsse über die Höhe der Aufwandsentschädigung im öffentlichen Teil behandelt werden. Dazu wurde festgestellt, dass dies auf der Grundlage der derzeit geltenden Gesetze notwendig ist.

Über die Höhe der Aufwandsentschädigung für den Jugendfeuerwehrwart gab es Diskussionen, da diese genauso hoch ist wie die des stellv. Wehrführers. Das erschien nicht allen Ausschussmitgliedern hinsichtlich der Verantwortung und des zeitlichen Aufwandes angemessen. In der Diskussion erläuterte der anwesende Amtswehrführer die Aufgaben und die Verantwortung eines Jugendwartes.

Die Höhe der Aufwandsentschädigung des Gerätewartes wurde in diesem Zusammenhang ebenfalls diskutiert. Auch hier ist es offensichtlich, dass der Aufwand des Gerätewartes und die daraus resultierende Kostenersparnis für die Stadt, in keinem Verhältnis zur beschlossenen Aufwandsentschädigung steht. Diese Aufwandsentschädigung wurde im Juni 2023 durch Beschluss der Stadtvertretung von 50 auf 100 Euro angehoben.

Nach umfangreicher Diskussion stimmt der Ausschuss der Vorlage zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehr entsprechend der Höchstsätze der Feuerwehrentschädigungsverordnung – FwEntschVO M-V.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
5	3	0	2	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.2. **S/19/0373**

Grundsatzbeschluss zur Planung / Beschaffung einer neuen Drehleiter (DLAK 23/12) über die Zentralbeschaffung des Landes M-V

Die Vorlage wurde vom Vorsitzenden vorgestellt. Die Drehleiter der Feuerwehr hat mit 32 Jahren bereits mehr als die doppelte der vorgegebenen Nutzungsdauer erreicht. Eine Erneuerung ist in den nächsten Jahren notwendig. Die Teilnahme an der zentralen Beschaffung über das Land hat dabei für die Stadt erhebliche Vorteile und sollte deshalb auch beantragt werden. Die Drehleiter war in den zurückliegenden Jahren oft im Einsatz und ist für den Brandschutz in den höheren Gebäuden der Stadt unverzichtbar. In der Diskussion gab es keine gegenteilige Meinungen. Nach Hinweis des Amtswehrführers wurde die angegebene Fördersumme überprüft und festgestellt, dass es einen Übertragungsfehler gegeben hat. Die Förderung beträgt 206.250 Euro. Die Mitglieder des Ausschusses

stimmten der Vorlage mit der geänderten Summe zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Beschaffung einer neuen Drehleiter (DLAK 23/12) über die Zentralbeschaffung des Landes M-V.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
5	5	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 5. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende bemängelte, dass der Gehweg vor dem Grundstück „Am Eichberg 12“ noch nicht wiederhergestellt wurde. Dieses Thema wurde bereits auf einer vorhergehenden Sitzung angesprochen. Der Hinweis wird zur Prüfung an das zuständige Bauamt weitergegeben.

Die Verwaltung sollte beim Landkreis prüfen, ob dieser Finanzmittel für die Einhausung der Containerstandorte zur Verfügung stellt. Vor einigen Jahren gab es derartige Mittel. Das war aber bereits vor der Fusion der Landkreise Ludwigslust und Parchim.

Vorsitz:

Jens Fengler

Protokollführung:

Eckehard Salewski